

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
B. Texte zur Schuldenbremse	14
I. Defizitprotokoll	14
II. Art. 136 AEUV	15
III. Fiskalpakt	15
IV. Art. 109, Art. 109 a, Art. 115, Art. 143 d GG	21
1. Art. 109 GG	21
2. Art. 109 a GG	22
3. Art. 115 GG	22
4. Art. 143 d GG	23
C. Monetäre Staatsfinanzierung durch das ESZB und die EZB	25
I. Legalität der Maßnahmen der EZB und des ESZB	25
II. Maßnahmen der Staatsfinanzierung der EZB und des ESZB	30
1. NZB-Geldkonten, OMT, PSPP, PEPP	30
2. Maßnahmen der EZB und des ESZB ultra vires	32
3. Nicht Währungs-, sondern unbefugte Wirtschaftspolitik	35
III. Übernahme von Staatsanleihen am Sekundärmarkt	40
IV. TARGET 2-System	44
1. Monetäre Finanzierung mittels dem TARGET 2-System	44
2. Die Rechtsnatur der TARGET-Salden	46
V. Monetäre Eurorettung	49
D. Haushaltsdisziplin der Mitgliedstaaten	58
I. Art. 126 AEUV, Stabilitäts- und Wachstumspakt, Six-Pack	58
1. Art. 126 AEUV	58
2. Stabilitäts- und Wachstumspakt	59
3. Six-Pack	60
II. Fiskalpakt	64
1. Illusionärer Zweck, Regeln, Implementierung	64
2. Kreditaufnahmeverbote Deutschlands	66
3. Widerspruch deutscher Schuldenbremsen zum Fiskalpakt	68

E. Europäischer Stabilitätsmechanismus	71
I. Art. 136 Abs. 3 AEUV	71
II. Relativierung des Bail-out-Verbots	72
III. Konditionierung	72
IV. Unmittelbarer Erwerb von Staatsanleihen	73
F. Finanz- und Budgethoheit der Völker	77
I. Souveränität der Bürger Deutschlands	77
1. Ausübung der Staatsgewalt in Bund und Ländern	77
2. Ausübung von Hoheitsrechten durch die Europäische Union	78
II. Finanz- und Budgethoheit	87
1. Finanzhoheit	87
2. Budgethoheit	89
3. Mißachtung der Budgethoheit durch ESM-Vertrag	91
III. Wirtschaftsregierung der EU	93
1. Haushalts- und Fiskalpolitik	93
2. Verschuldungs- und Haushaltsregeln	94
3. Überwachungsregime der EU	97
G. Sanierung oder Abwicklung von Kreditinstituten	101
I. Forderungsrisiko der Gläubiger	101
II. Systemrelevanz von Geldinstituten	103
H. Schuldenbremsen ohne ökonomische Vernunft	106
I. Scheitern der Haushaltsdisziplinierung	106
1. Illusion der Haushaltsdisziplin	106
2. Schuldenabbau insolventer Staaten	110
II. Von der Stabilitäts- zur Schuldengemeinschaft	112
1. Einheitliche Währung ohne optimalen Währungsraum	112
2. Finanzierung fremder Staaten zur Rettung des Euro	114
3. Haftungs- und Schuldengemeinschaft	120
III. Monetäre Finanzierung des Staates	122
I. Entwicklungsbehinderung durch Schuldenbremsen	126
I. Europäische Visionen und Schuldengrenzen	126
II. Erfolgreiche Austeritätspolitik	127
III. Zukunftsvorsorge durch kreditierte Investitionen	128
1. Rückschrittlichkeit der Schuldenbremsen	128
2. Deutschland fern der technischen Revolution	132
3. Hochverschuldete, aber erfolgreiche Volkswirtschaften	134

J. Schuldenbremsen und Sozialstaat	137
I. Finanzierung des Sozialstaates	137
II. Versorgung ohne Beitrag zum Gemeinwohl	139
III. Geldverteilung	141
K. Kreditäre Geldvermehrung	146
I. Mißbrauch globaler Geldmengen	146
II. Unrecht des Globalismus	151
L. Doktrin von Schulden des Staates gegenüber dem Staat	154
I. Zentralbank und Geschäftsbanken Akteure der Geldversorgung	154
1. Zentralbankgeld und Geschäftsbanken	154
2. Bankengeld	157
II. Finanzierung des Staates	160
1. Zentralbankgeld oder Steuergeld	160
III. Schulden des Staates durch monetäre Staatsfinanzierung?	164
1. Theorie und Dogmatik der Staatsschulden	164
2. Rückzahlung und Vollstreckung der ‚Staatsschulden‘	166
3. Tilgung der Staatsschulden	168
IV. Verteilungspolitik	169
V. Plakative Kritik der Staatsschuldendoktrin	170
Anhang 1	173
Anhang 2	176
Anhang 3	180
Anhang 4	183
Literaturverzeichnis	186
Stichwortverzeichnis	193